



## PRESSEMITTEILUNG

### **Auszeichnung für Trollino 24 MetroStyle für herausragendes Design**

Bolechowo/Poznań, 28.02.2020

**Der doppelgelenkige O-Bus Trollino 24 wurde mit einem prestigeträchtigen Top Design Award ausgezeichnet, der im Rahmen von Arena Design 2020 in Posen verliehen wird. Das Fahrzeug, dessen innovatives und einzigartiges Design geehrt wurde, wurde auf dem Gelände der Posener Messe präsentiert.**

Die internationale Messe Arena Design zieht nach Posen weltweit führende Design-Visionäre an und bietet die Gelegenheit, hochqualitative Produktgestaltung zu präsentieren. Die 12. Ausgabe dieses Events findet dieses Jahr von 25. bis 28. Februar auf dem Gelände der Internationalen Messe Poznań statt. Am ersten Tag der Messe stellte Solaris sein längstes Fahrzeug vor – den doppelgelenkigen O-Bus Trollino 24 MetroStyle, der im Top Design-Wettbewerb ausgezeichnet wurde. Der renommierte Top Design-Preis steht für herausragende Designqualität und wird von einer unabhängigen Jury, bestehend als Designexperten, verliehen.

Der zum ersten Mal auf der Busworld 2019 vorgestellte Trollino 24 ist bisher das längste Fahrzeug im Angebot von Solaris. Mit einem markanten MetroStyle-Design stellt er eine Antwort auf die neusten Trends in der ÖPNV-Branche dar. Sein Antrieb besteht aus zwei Traktionsmotoren mit einer Leistung von je 160 kW. Der Pack von Solaris High Power-Batterien wird unterwegs aus der Oberleitung geladen. So kann der Trollino auch ohne externe Stromversorgung fahren. In dem innovativen Modell findet man zahlreiche Annehmlichkeiten für Fahrgäste und Fahrer, u.a. USB-Ladebuchsen, Kameras anstelle konventioneller Seitenspiegel wie auch elektrische Servolenkung. Der Trollino 24 bietet Platz für über 200 Fahrgäste, somit stellt das Fahrzeug eine perfekte Lösung für Metropolen mit Strecken mit hoher Auslastung dar.

Das Leitmotiv für die diesjährige Ausgabe der Arena Design-Ausstellung heißt Slowness und um die Idee drehen sich alle veranstaltungsbegleitenden Ausstellungen und Vorträge. Während der AD Talks erzählten Designer aus der ganzen Welt dem versammelten Publikum von ihrer Betrachtungsweise des Konzepts Slowness wie auch davon, wie sie es in ihre Projekte kreativ integrieren. Jens Timmich, Chefdesigner bei Solaris, sprach über dynamischen Wandel im öffentlichen Verkehr und darüber, wie Solaris diesen Wandel versteht und bei der Entwicklung von Firmenprodukten nutzt.

Im Laufe der Firmenentwicklung wurde das Design von Solaris-Produkten bereits mehrmals prämiert, auch durch die Jury des Top Design-Wettbewerbs, die in der Vergangenheit u.a. den Solaris Urbino 12 LE lite und die Straßenbahn Solaris Tramino ausgezeichnet hat, wie auch den Urbino der vierten Generation, der übrigens auch mit dem renommierten IF Ddesign Award geehrt wurde.

#### **Sonstige Informationen**

**Mateusz Figaszewski**  
Institutional Partnerships and External Relations Director  
Tel.: +48 61 66 72 347

**Über die Firma**  
Solaris Bus & Coach sp. z o.o. ist einer der führenden europäischen Hersteller von Stadt- und Überlandbussen

Mobil: +48 601 652 179  
Fax: 48 61 66 72 345  
email: [mateusz.figaszewski@solarisbus.com](mailto:mateusz.figaszewski@solarisbus.com)

mit Schwerpunkt auf die Entwicklung von emissionsfreien Fahrzeugen, d. h. Elektro-, Wasserstoff- und Oberleitungsbussen. Dies bedeutet zugleich das breiteste Angebot an emissionsfreien Fahrzeugen auf dem europäischen Markt und die Position des Marktführers in diesem Marktsegment mit einem Anteil von 15,2%. Knapp 25.000 bisher gelieferte Solaris-Fahrzeuge sind bereits in 33 Ländern und 850 Städten in ganz Europa und außerhalb im Einsatz. Solaris ist Teil der spanischen Gruppe CAF (Construcciones y Auxiliar de Ferrocarriles) S.A. Vom Konzept über die Entwicklung bis hin zur Fertigung entstehen Solaris-Busse in Polen. Alle Aktivitäten des Herstellers stehen im Einklang mit seiner Markenbotschaft: „Wir ändern das Gesicht des ÖPNV“. Solaris ist auch ein aktiver Partner für städtische Verkehrsbetriebe und bietet ihnen umfassende Unterstützung bei der Umstellung auf emissionsfreie Mobilität.